

GÖRRES-GYMNASIUM DÜSSELDORF



Medienkonzept

Görres = Bildung:
Der einzig wahre Luxus auf der Kö

Arbeitskreis Medien



Vorwort zum medialen Leitbild des Görres-Gymnasiums

„*Sapere aude – Wage es zu denken.*“ Diesem Leitbild hat sich das Görres-Gymnasium als humanistisches Gymnasium mit 475-jähriger Tradition verschrieben. Traditionsbewusst zu lehren und lernen bedeutet jedoch nicht, gesellschaftliche Veränderungen auszublenden und so ist auch das Görres-Gymnasium längst im digitalen Zeitalter angekommen. Medien spielen an unserer Schule eine immer umfassendere Rolle: bei der Gestaltung von Lernarrangements der Kolleginnen und Kollegen, im sozialen Miteinander unserer Schülerinnen und Schüler oder der täglichen Kommunikation in und um Schule, um nur drei Beispiele zu nennen.

Um all diese Dimensionen medial-gesellschaftlicher Veränderungen im System Schule bündeln zu können, hat sich der eigens gegründete Arbeitskreis Medien stellvertretend für die Kolleginnen und Kollegen des Görres-Gymnasiums der Implementierung eines Mediencurriculums verschrieben. Dieses soll einen Überblick über alle medialen Kompetenzerweiterungen geben, der unsere Schülerinnen und Schüler im Laufe ihrer schulischen Ausbildung am Görres begegnen werden. Grundlage dieses Überblicks ist der Medienkompetenzrahmen NRW, der seit 2018 die Medienkompetenzentwicklung aller Schülerinnen und Schüler in NRW in sechs Kategorien gliedert. Diese sind: Bedienen und Anwenden, Informieren und Recherchieren, Kommunizieren und Kooperieren, Produzieren und Präsentieren, Analysieren und Reflektieren sowie Problemlösen und Modellieren.

Bei der Vorbereitung der Implementierung hat sich der Arbeitskreis dabei für einen *Bottom-up*-Ansatz entschieden. Alle Fachschaften haben ihren medialen Bedarf und Bestand detailliert gemeldet und konkrete Unterrichtsinhalte der schulinternen Curricula mit digitalen Medien entwickelt. Diese sind anschließend dem Medienkompetenzrahmen zugeordnet worden und es entstand eine ausführliche Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung medialer Bildung am Görres-Gymnasium. Bereiche, an denen sich noch Lücken offenbarten, wurden durch den Arbeitskreis durch die Entwicklung neuer Unterrichtssequenzen geschlossen. Auch wurden Vernetzungsmöglichkeiten ausgelotet und externe Kooperationspartner gesucht, um nicht ausschließlich innerhalb unserer Schule zu agieren, sondern auch Expertinnen und Experten in die mediale Ausbildung der Kinder einzubeziehen.



Insgesamt versteht sich das vorliegende Mediencurriculum nicht als statisches Medium eines einmaligen Aktes, sondern als kontinuierlicher Prozess, der regelmäßig evaluiert und angepasst werden wird. Denn ähnlich, wie sich die digitalen Medien unserer Gesellschaft stetig entwickeln, müssen auch die Unterrichtsinhalte und medialen Kompetenzentwicklungen kontinuierlich fortgeschrieben werden. Nur so können wir als Schule den Anspruch erheben, unseren Schülerinnen und Schülern mit ihrem fachlichen Abschluss auch ein brauchbares Repertoire medialer Bildung vermittelt zu haben.

Mediale Ausstattung

Zum medialen Bestand des Görres-Gymnasiums gehören derzeit Projektoren/Beamer in den Klassenräumen, die unterrichtliche Begleitpräsentationen, Filmvorführungen, etc. ermöglichen. Diese sind mit Audiosystemen verknüpft, sodass eine adäquate Soundqualität erreicht werden kann. Darüber hinaus verfügt das Görres-Gymnasium über zwei Klassenräume, in der je eine Klasse flächendeckend an Desktopcomputern mit Windows-OS arbeiten können. Diese werden ergänzt durch 12 mobile MacBooks mit MacOS, die von den Lehrkräften in jedem Klassenraum verwendet werden können. Ebenfalls verfügen wir über 230 iPads, die für die SchülerInnen bereitstehen. Für diese bilden drei Wagen à 30 Geräte und ein Trolley à 20 Geräte mobile Transportlösungen. Wir verfügen über aktuell 10 AppleTVs, die es ermöglichen Ansichten z.B. von Schülerergebnissen zu visualisieren. Drei Fachräume (Physik, Kunst und Alte Sprachen) sind mit Komplettlösungen für LiveStream-Unterricht versehen. Diese besteht aus Stereomikrofonen, die den Klang im gesamten Raum abnehmen, Beamer, die die unterrichtende Lehrkraft oder von ihr eingesetzte Medien live zeigen, und einer Lautsprecheranlage. Es besteht flächendeckender WLAN-Empfang an unserer Schule. In den Fachräumen Biologie sowie Englisch verfügt das Görres-Gymnasium über je ein Smartboard.



Lernplattform „itslearning“

Im Zuge der coronabedingten Schulschließungen im Frühling des Jahres 2020 wurde am Görres-Gymnasium die Lehr- und Lernplattform „itslearning“ eingeführt. Lehrer können mit der Plattform ihren Unterricht vorbereiten (Planer) und begleiten, Schülern Informationen bereitstellen, individuelles Lernen fördern oder sich untereinander vernetzen. Da die Plattform im gesamten Stadtgebiet Düsseldorfs eingeführt wurde, ist eine Vernetzung auch schulübergreifend möglich.

Schüler können selbständig in Projekten arbeiten, strukturierte Angebote begleitend zum Unterricht wahrnehmen oder in ePortfolios und Blogs die eigenen Arbeiten für Andere dokumentieren. Es stehen Werkzeuge zur Einbindung externer Ressourcen sowie zur Erstellung von Online-Tests zur Verfügung, ein integrierter Audio- und Videorekorder ermöglicht eine leichte Erstellung eigener multimedialer Inhalte. Darüber hinaus sind über eine integrierte Einbettung des Videokonferenztools „Microsoft Teams“ in „itslearning“ die Einrichtung virtueller Unterrichtseinheiten per Videochat möglich. Eine Anbindung an die bestehende IT-Ausstattung des Görres-Gymnasiums ist gegeben, indem auf allen schulisch-genutzten Endgeräten die „itslearning“-App installiert ist.

Der Funktionsumfang ist an typische Anforderungen in Unterricht und Lehre angepasst. Besonderheiten von „itslearning“ sind der Fokus auf die Unterstützung pädagogischer Prozesse und die einfache Bedienung, die es auch wenig erfahrenen Nutzern ermöglicht, mit wenig Zeitaufwand zeitgemäße Unterrichtskonzepte wie „Blended Learning“ umzusetzen.

Perspektiven und Desiderate

Gebäudetechnik / Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> ● Ethernet Anschluss in jedem pädagogisch genutzten Raum (i.F. "/ päd. Raum") ● WLAN Vollausrüstung -> 1 AP / päd. Raum ● 1 Gigabit Internet Anschluss
Hardware	<ul style="list-style-type: none"> ● zusätzliche Beamer, Lautsprecher und AppleTV / päd. Raum ● 2 moderne Computerräume mit Desktoprechnern mit Windows OS ● 4 zusätzliche Schüler MacBooks ● Lehrergeräte bei Bedarf für KollegInnen ● Klassensätze Kopfhörer mit Mini-Klinke
Software/ Organisation und Administration	<ul style="list-style-type: none"> ● Organisatorische Komplettlösung (bspw. von untis) für LehrerInnen mit Stundenplan, Vertretungsplan, eMail, Messenger, Cloud, etc. ● Office Paket für Win & MacOS
Personal	<ul style="list-style-type: none"> ● IT-Techniker / "Hausmeister", der zuständig ist für: <ul style="list-style-type: none"> -- Wartung/Support, -- Verwaltung und Einrichtung von Zugangsberechtigungen, -- Schulungen und Informationsveranstaltungen von und für Kollegium, Schülerschaft und Elternschaft

1. BEDIENEN UND ANWENDEN

1.1 Medianausstattung (Hardware)

Medianausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen

Unterrichtseinheit	Kurzbeschreibung	Kompetenz und inhaltliche Anbindung
Jgst. 5 Informatik Computerführerschein	Erwerb des Computerführerscheins	Aufbauend auf den Medienpass NRW erwerben die S'us einen Computerführerschein, der sie in die Computersysteme der Schule einführt. Sie nutzen unterschiedliche Laufwerke und Speichermöglichkeiten, sie verwalten den Ordner "eigene Dateien" und nutzen den personalisierten Login.

1.2 Digitale Werkzeuge

Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen

Unterrichtseinheit	Kurzbeschreibung	Kompetenz und inhaltliche Anbindung
Jgst. 5 Deutsch Wir und unsere Schule	Aufbau einer eMail in Abgrenzung von Brief und Kurznachrichten	Die S'us können eine Mail mit standardisiertem Aufbau verfassen (Betreffzeile, Begrüßung, Text und Verabschiedung). Zudem können Sie der eMail einen Anhang beifügen und verschicken. Im Anschluss können Sie reflektieren die Verwendung der digitalen Kommunikationsmöglichkeit mit einem Brief und/oder einer Kurznachricht. schulinternes Modul: Textverarbeitung 4
Jgst. 5-13 Deutsch Sharing - illegal?	Das Teilen urheberrechtlich geschützter Dateien und Informationen	Die S'us können beurteilen, ob eine Information oder Datei geteilt und verschickt werden darf. Des Weiteren wählen sie eine geeignete Plattform oder ein geeignetes Programm aus diese Dateien mit MitschülerInnen und Lehrkräften zu teilen. schulinternes Modul: Textverarbeitung 4
Jgst. 5 Latein Wie lerne ich effektiv Vokabeln?	Die Bestandteile einer Sprache und dem Umgang mit Hard- und Software zum effektiven Vokabeln lernen.	Die S'us können die Software "Phase 6" bedienen, lernen deren Funktionsumfang kennen und können diesen zielgerecht zum Vokabeln lernen verwenden. Dabei vernetzen, kategorisieren und visualisieren sie Vokabeln und können sie so besser lernen und üben.

1.3 Datenorganisation

Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren

Unterrichtseinheit	Kurzbeschreibung	Kompetenz und inhaltliche Anbindung
Jgst. 5 Erdkunde Mein Schulweg in Google Earth	Recherche und Speicherung des Schulwegs in digitaler Karte.	Die S'uS recherchieren Ihren Schulweg bei Google Earth oder einem anderen geeigneten Programm (bspw. Karten in iOS). Sie legen einen Dateipfad an und speichern die Karte im pdf-Format. Sie schicken die Datei per eMail an die Lehrkraft und sichern eine Kopie auf einen USB-Stick und der schulinternen Cloud. schulinternes Modul: Dateiverwaltung 1

1.4 Datenschutz und Informationssicherheit

Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten

Unterrichtseinheit	Kurzbeschreibung	Kompetenz und inhaltliche Anbindung
Jgst. 6 Politik / Wirtschaft Computerspiele, Internet und Handy - Kinder und neue Medien	Recherche über Nutzungs- und Konsumverhalten	Die S'uS präsentieren die Ergebnisse der Recherche in Form von Kurzfilmen, Kurzreferaten und/oder Schauspielen. Anschließend reflektieren sie den eigenen Gebrauch, auch mit geeigneten Programmen wie bspw. "Bildschirmzeit" schulinternes Modul: Internet 2
Jgst. 9 Deutsch always on - Chancen und Risiken im Web 2.0	Bewertung und Reflexion von Nachrichten und Artikeln in sozialen Medien	Die S'uS untersuchen und beurteilen kritisch die Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Massenmedien und sozialen Netzwerken und berücksichtigen dabei medienkritische Informationen. schulinternes Modul: Internet 2
Jgst. 9 Deutsch Was erlaubt ist und was nicht - Vor- und Nachteile sozialer Netze	Vermittlung von Bild-, Persönlichkeits-, und Urheberrechten an digitalen Inhalten	Die S'uS reflektieren die Relevanz rechtlicher Aspekte und den Schutz der Privatsphäre angesichts der Verbreitungsmöglichkeiten von Informationen im Internet und erarbeiten argumentativ Leitlinien im Umgang mit diesen. schulinternes Modul: Internet 2

2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN

2.1 Informationsrecherche

Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden

Unterrichtseinheit	Kurzbeschreibung	Kompetenz und inhaltliche Anbindung
Jgst. 6, Erdkunde <i>Informationsrecherche in Google Earth</i>	Die Schule und den eigenen Wohnort finden	Die SchülerInnen sollen Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden. Schulinternes Modul: Internet 1
Jgst. 9, Erdkunde <i>Recherche-training mit Hilfe der ULB Recherche-funktion</i>	Veröffentlichungen und <i>Reports</i> zum Entwicklungsstand ver. Entwicklungsländer finden, auswerten und verarbeiten; Recherche-training mit Hilfe der ULB Recherche-funktion	Die SchülerInnen sollen Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden. Schulinternes Modul: Internet 3 >

2.2 Informationsauswertung

Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten

Unterrichtseinheit	Kurzbeschreibung	Kompetenz und inhaltliche Anbindung
Jgst. EF/Q1/Q2, Französisch <i>Recherche-übungen</i>	Recherche zu frankophonen Ländern/Regionen, dt.-frz. Geschichte	Die SchülerInnen sollen themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten. >
Jgst. EF/Q1/Q2, alle Fächer <i>Umgang mit Quellen bzw. Quellenangaben</i>	Facharbeit; Zitiertechniken und Quellenangabe auch im Hinblick auf Klausuren	Die SchülerInnen sollen themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten.

2.3 Informationsbewertung		
Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten		
Unterrichtseinheit	Kurzbeschreibung	Kompetenz und inhaltliche Anbindung
Jgst. 8, Politik / Wirtschaft <i>Wahr oder Fake?</i>	-Unterscheidung Medien und neue Medien -Vertrauenswürdige Quellen (Wiki-Kritik) -Fake News erkennen -Wiederaufnahme eines Tweets: Internet-Recherche zu diesem Ereignis	Die SchülerInnen sollen Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten.
Jgst. 9, Erdkunde <i>Filtern der (Google-) Suchmaschinenresultate und Quellenprüfung Kurzbeschreibung</i>	Einführung und Berechnung des HDI, Kritik am Konzept des HDI; Vertrauenswürdigkeit von <i>Open-source</i> -Quellen überprüfen (Wiki-Kritik)	Die SchülerInnen sollen Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden. Wichtige Algorithmen gängiger Suchmaschinen werden dabei eingeführt sowie angewendet. Es erfolgt eine ausführliche Quellenanalyse.

2.4 Informationskritik

Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen

Unterrichtseinheit	Kurzbeschreibung	Kompetenz und inhaltliche Anbindung
<p>Jgst. 9, Politik / Wirtschaft</p> <p>a) <i>Der Einfluss sozialer Netzwerke im Alltag</i></p> <p>b) <i>Was darf ich eigentlich (nicht)?</i></p> <p>c) <i>Fluch und Segen der Mediennutzung</i></p>	<p>Recherche zum Thema <i>und</i> Erstellung von Kurzreferaten/ kleinen Schauspielen/ selbstproduzierten Kurzfilmen <i>und</i> Präsentation und Feedback.</p> <p>Information über rechtliche Aspekte für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld <i>und</i> Erstellung von Informationsplakaten.</p> <p>Kritische Auseinandersetzung mit Medienangebot und eigener Mediennutzung <i>und</i> Sammeln von Lösungsvorschlägen</p>	<p>Die SchülerInnen sollen unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen.</p> <p>Schulinternes Modul: Internet 2</p>

3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN

Vorüberlegungen:

Digitales Arbeiten und Lernen erleichtert und bereichert unsere Schul-/Lehr-/Lernumgebung, ein unbedachter Umgang kann jedoch zu Problemen führen. Zur Vermeidung von Kommunikationsproblemen und zum Erhalt und Aufbau einer guten Kooperation, soll hierzu ab der Jahrgangsstufe 5 bis zum Abitur jeweils in den Unterrichtsfächern, die sich mit ethischen Grundsätzen menschlichen Handelns beschäftigen, folgendes Regelwerk, genannt „Görres-Chatiquette“, bearbeitet werden. Erwünscht ist hierbei eine sich der digitalen Entwicklung anpassende Progression.

Görres-Chatiquette

- Ich filme niemanden ohne dessen Einverständnis.
- Ich veröffentliche weder Fotos noch Videos im Internet von anderen ohne deren Einwilligung.
- Im Unterricht verwende ich mein Smartphone ausschließlich für schulische Zwecke, der Lehrer/die Lehrerin entscheidet wann und wofür genau.
- Auch im Internet mache ich mich über niemanden lustig. Es gilt: Ich verschicke nur Bilder und Videos, die ich auch selbst bekommen möchte.
- In der Pause nutze ich meine Zeit für persönliche Gespräche mit meinen Freunden/Freundinnen und lasse mein Smartphone in der Tasche. Menschen haben immer Vorrang vor meinem Smartphone.
- Ich entwickle mehr Bewusstsein dafür, wie ich meine Nachrichten formuliere und wie andere diese aufnehmen könnten.
- Bei Missverständnissen setze ich mich dafür ein, dass diese schnell und freundlich behoben werden.
- Ich verbreite keine Gerüchte und bei auftretenden Problemen spreche ich mit der betroffenen Person – und nicht über diese.
- Ich schreibe in Chats nur Nachrichten, die ich derjenigen/demjenigen auch ins Gesicht sagen würde.
- Ich zeige mich auch im Internet tolerant gegenüber meinen Mitschülerinnen/Mitschülern. Ich schikaniere niemanden und akzeptiere „Diversity“.
- Sobald ich Menschen in meinem Umfeld störe (laute Musik, Töne von Apps/Spielen usw.), schalte ich mein Smartphone auf „stumm“ oder lege es weg.
- Wenn ich einen Fall von Mobbing beobachte, schaue ich nicht weg, sondern gehe auf den Betroffenen/die Betroffene zu, biete meine Hilfe an und leite ggf. weitere Schritte ein (Gang zu Lehrerinnen/Lehrern, zum Sozialarbeiter o.Ä.)
- Ich teile in Gruppenchats, in denen sehr viele Mitglieder sind, nicht zu viel von mir mit. Dadurch würde ich mich angreifbar machen!
- Ich vertraue nicht jedem, den ich online kennenlerne, ich handle nicht voreilig.
- Mir ist bewusst, dass ich eine Schule christlicher Prägung besuche und die christlichen Werte lebe: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!“ Das gilt auch im Internet.

3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse

Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen

Unterrichtseinheit	Kurzbeschreibung	Kompetenz und inhaltliche Anbindung
Jgst. 5 bis Q2, div. Fächer Bearbeitung der Görres-Chatiquette	s.o. (Vorbemerkungen)	vgl. Lehrpläne der Fächer katholische/evangelische Religionslehre, Praktische Philosophie und Philosophie

3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln

Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten

Unterrichtseinheit	Kurzbeschreibung	Kompetenz und inhaltliche Anbindung
Jgst. 5 bis Q2, div. Fächer Bearbeitung der Görres-Chatiquette	s.o. (Vorbemerkungen)	vgl. Lehrpläne der Fächer katholische/evangelische Religionslehre, Praktische Philosophie und Philosophie

3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft

Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten

Unterrichtseinheit	Kurzbeschreibung	Kompetenz und inhaltliche Anbindung
Jgst. 5 bis Q2, div. Fächer Bearbeitung der Görres-Chatiquette	s.o. (Vorbemerkungen)	vgl. Lehrpläne der Fächer katholische/evangelische Religionslehre, Praktische Philosophie und Philosophie

3.4 Cybergewalt und -kriminalität

Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen

Unterrichtseinheit	Kurzbeschreibung	Kompetenz und inhaltliche Anbindung
Jgst. 5 bis Q2, div. Fächer Bearbeitung der Görres- Chatiquette	s.o. (Vorbemerkungen)	vgl. Lehrpläne der Fächer katholische/evangelische Religionslehre, Praktische Philosophie und Philosophie

4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN

4.1 Medienproduktion und Präsentation

Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen
Unterrichtseinheit Kurzbeschreibung Kompetenz und inhaltliche Anbindung an schulinterne Curricula

Unterrichtseinheit	Kurzbeschreibung	Kompetenz und inhaltliche Anbindung
Jgst. 9, Erdkunde Entwicklungsländer und globale Disparitäten	Erstellung einer fachlich komplexen Präsentation mit Internetrecherche	Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich in Kleingruppen mit einem „Entwicklungsland“ bzw. „Land des globalen Südens“ und recherchieren zu diesem mit gängigen Suchmaschinen sowie Bibliotheksdatenbanken (z.B. Recherchemaske der ULB an der HHU). Darauf folgend erstellen die Gruppen eine kriteriengeleitete komplexe Präsentation ihres Landes und präsentieren diese der Klasse. Beispieltools: PowerPoint, prezi.com, ulb.hhu.de
Jgst. 9, Englisch Gestaltung eines Lebenslaufs	Erstellung und Layout eines anglophonen Lebenslaufs	Die Schülerinnen und Schüler lernen zunächst die Konventionen anglophoner Lebensläufe und erstellen im Folgenden einen eigenen digitalen und kriteriengeleiteten Lebenslauf, den sie für ihre Unterlagen speichern sowie später verwenden können. Schulinternes Modul: Textverarbeitung III
Jgst. 8, Griechisch Textverarbeitung Griechisch	Das griechische Alphabet auf dem Computer	Die Schülerinnen und Schüler lernen die Umstellung von Region und Sprache auf dem Computer und in Textverarbeitungsprogrammen, wie Word oder OpenOffice, um einen Text in griechischer Sprache zu verfassen. Schulinternes Modul: Textverarbeitung I
Jgst. EF, Latein Miscellanea – Produktion rund um das Gelesene erstellen, sammeln und editieren	Erstellung eines medialen Produktes mit inhaltlicher Verknüpfung zur vorherigen Unterrichtsreihe (bspw. eine Metamorphose)	Die S'uS können ein mediales Produkt erstellen, bearbeiten und präsentieren. Sie orientieren sich inhaltlich und gestalterisch an bereits behandelte Miszellen. Dabei beachten sie den Funktionsumfang der Software, erstellen ein Inhaltsverzeichnis, fügen Seitenzahlen ein, layouten und fügen Verweise hinzu. Das Produkt wird editiert, gedruckt und präsentiert. Mögliche Software: BookCreator, Word, Pages
Jgst. 7/8, Griechisch Die Griechen erklären die Welt – Lehrfilme zu grammatikalischen Phänomenen analysieren und erstellen	Die S'uS reflektieren Lehr- und Lernfilme als Methode zur Wissensvermittlung. Im Folgenden erstellen sie selbst ein Video und erklären grammatikalische Phänomene.	Die S'uS können Videos inhaltlich und dramaturgisch analysieren und stellen Bewertungskriterien auf. Sie planen ein eigenes Video indem sie relevante Fachterminologie korrekt anwenden, satzwertige Konstruktionen erläutern und kontext- und zielsprachengerechte Konstruktionen erläutern und wiedergeben. Im Folgenden produzieren und bearbeiten sie das gedrehte Video. Abschließend wird das Ergebnis präsentiert und mit den Bewertungskriterien verglichen.

4.2 Gestaltungsmittel

Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen

Unterrichtseinheit	Kurzbeschreibung	Kompetenz und inhaltliche Anbindung
Jgst. 7, Englisch <i>Explainity Videos</i> erstellen	Fehleranalyse nach einer Klassenarbeit mit Hilfe von <i>Explainity Videos</i>	Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich intensiv mit ausgewählten Fehlern einer zurückgegebenen Klassenarbeit, indem sie <i>Explainity Videos</i> zu grammatischen Hintergründen des Fehlers gezielt konsumieren (rezeptive Kompetenzen) sowie eigene <i>Explainity Videos</i> zu konkreten grammatischen Phänomenen erstellen (produktive Kompetenzen) Beispieltools: mysimpleshow.com, explaindio.org.

4.3 Quellendokumentation

Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden

Unterrichtseinheit	Kurzbeschreibung	Kompetenz und inhaltliche Anbindung
Jgst. Q1, Facharbeit „Erste Hilfe Facharbeit“	Besuch der Zentralbibliothek und Erlernen von Zitiertechniken	Im Rahmen der Planung und Erstellung ihrer Facharbeit, besuchen die Schülerinnen und Schüler der Stufe Q1 ein Seminar zu Zitiertechniken und Quellenrecherche. Im Anschluss kann die Infrastruktur der Bibliothek inklusive WLAN Zugang und digitaler Bibliotheksrecherche für das eigene Vorankommen genutzt werden. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, mit geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein individuelles Coaching zu besuchen. Infos: https://www.duesseldorf.de/stadtbuechereien
Jgst. 8, Pol./Wirtschaft Fake oder was?	Vertrauenswürdige Nachrichten und Quellen erkennen	Die Schülerinnen und Schüler erlernen Taktiken und Werkzeuge zum Erkennen von <i>Fake News</i> indem sie kriteriengeleitete Quellen auswerten sowie in Internetrecherchen Fake News von vertrauenswürdigen Quellen unterscheiden. Schulinternes Modul: Internet III

4.4 Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten

Unterrichtseinheit	Kurzbeschreibung	Kompetenz und inhaltliche Anbindung
Jgst. 7, Kunst Tricky Films	Erstellen und Hochladen von Stop Motion Animationen	Die Schülerinnen und Schüler erstellen kriteriengeleitete Stop Motion Animationen mit Hilfe der iPads. Im Zuge eines möglichen Uploads der Videos werden sie über rechtliche Aspekte des Hochladens unterrichtet. Dazu gehören auch lizenzrechtliche Aspekte z.B. das Bildrecht oder eine mögliche Hintergrundmusik betreffend.



Görres-Gymnasium Düsseldorf:

Medienkonzept (Stand: 03.10.2020)

		Schulinternes Modul: Filme

5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN

5.1 Medienanalyse

Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren Unterrichtseinheit **Kurzbeschreibung Kompetenz und inhaltliche Anbindung an schulinterne Curricula**

Unterrichtseinheit	Kurzbeschreibung	Kompetenz und inhaltliche Anbindung
Jgst. 8/9, Kunst Fluchtpunktperspektive, Einführung in die Bildbearbeitung	Durch die Auseinandersetzung mit raumschaffenden Mitteln / der Dreidimensionalität in analogen und digitalen Medien erfahren die SuS gestalterische Grenzen und Möglichkeiten alter und neuer künstlerischer Ausdrucksformen.	Die SuS erhalten eine Übersicht über die Umsetzung von Dreidimensionalität in verschiedenen Medien und analysieren ausgewählte Werke aus der Kunstgeschichte. Sie setzen sich in der praktischen Arbeit zeichnerisch sowie fotografisch mit Raumtiefe auseinander und erschaffen eigene digitale Bild-Welten durch die Bearbeitung von Fotovorlagen. Die SuS erhalten Einblick in die Entwicklung, Geschichte und Möglichkeiten der Technik von Videospielen (<i>Zeitreise</i> - Von Dürers Zeichenmaschine zu <i>Call of Duty</i> (Videospiel).

5.2 Meinungsbildung

Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen

Unterrichtseinheit	Kurzbeschreibung	Kompetenz und inhaltliche Anbindung
Jgst. 8 Politik / Wirtschaft Fake oder was? Vertrauenswürdige Nachrichten und Quellen erkennen	Durch die Auseinandersetzung mit Nachrichten in klassischen und neuen Medien wird die Sensibilisierung für das Erkennen von vertrauenswürdigen Informationsquellen geschult.	Die SuS erlernen Taktiken und Werkzeuge zum Erkennen von <i>Fake News</i> , indem sie kriteriengeleitet Quellen auswerten sowie in Internetrecherchen <i>Fake News</i> von vertrauenswürdigen Quellen unterscheiden. Sie setzen sich mit der Syntax von Suchmaschinen auseinander und üben, komplexe Recherchen in analogen und digitalen Medien vorzunehmen. Schließlich sollen die SuS in der Lage sein, ein Ereignis recherchiert in einem Artikel aufzubereiten und dazu z. B. PowerPoint, Textverarbeitungs- und Videoprogramme zu nutzen.

5.3 Identitätsbildung

Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen

Unterrichtseinheit	Kurzbeschreibung	Kompetenz und inhaltliche Anbindung
<p>Jgst. 7, Kunst</p> <p>Wer ist mein Held? <i>Tricky Films</i> - Stop Motion Animationen produzieren</p>	<p>Die Auseinandersetzung mit Vorbildern /Helden dient als Ausgangspunkt für das Erlernen filmästhetischer Grundlagen sowie technischer Umsetzungsmöglichkeiten bei Stop Motion Animationen.</p>	<p>Die SuS erhalten eine Einführung in das Thema anhand von ausgewählten Trickfilmbeispielen, entwickeln in der praktischen zeichnerischen Arbeit Charaktere oder fertigen dreidimensionale Tonfiguren an (plastische Umsetzung). Sie entwickeln Storyboards, die als Grundlage für Stop-Motion-Filmsequenzen dienen. Dabei setzen sich die SuS mit den spezifischen filmästhetischen Gestaltungsmitteln auseinander (z.B. Kameraführung) und machen erste Erfahrungen im Umgang mit der Software (HUE Animation Studios o.ä.)</p> <p>Nach Vollendung des Directors' Cut werden die Produkte veröffentlicht, indem sie auf youtube eingestellt werden.</p>

5.4 Selbstregulierte Mediennutzung

Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen

Unterrichtseinheit	Kurzbeschreibung	Kompetenz und inhaltliche Anbindung
<p>Jgst. 6</p> <p>Politik / Wirtschaft</p> <p>Computerspiele, Internet und Handy - Kinder und neue Medien</p>	<p>Kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Nutzungs- und Konsumverhalten in Bezug auf analoge und digitale Medien und herausarbeiten von Regeln eines angemessenen (gesunden) Umgangs mit den neuen Medien.</p>	<p>Ausgehend von der Analyse der eigenen Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel sowie zur Freizeitgestaltung wird das eigene mediale Konsumverhalten kritisch hinterfragt und Chancen sowie Risiken ausgelotet. Dabei werden Fragen des Umgangs mit sozialen Netzwerken im Alltag erörtert und die rechtlich relevanten Aspekte für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld thematisiert.</p> <p>Anschließend reflektieren die SuS den eigenen Gebrauch, auch mit geeigneten Programmen wie z.B. "Bildschirmzeit".</p> <p>Die Ergebnisse der Auseinandersetzung erfolgt produktorientiert in Form von Kurzfilmen, Kurzreferaten, szenischem Spiel oder Plakaten.</p>

6. PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN

6.1 Prinzipien der digitalen Welt

Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen

Unterrichtseinheit	Kurzbeschreibung	Kompetenz und inhaltliche Anbindung
Jgst. 6 Politik / Wirtschaft Computerspiele, Internet und Handy - Kinder und neue Medien	Recherche über Nutzungs- und Konsumverhalten	Die S'uS präsentieren die Ergebnisse der Recherche in Form von Kurzfilmen, Kurzreferaten und/oder Schauspielen. Anschließend reflektieren sie den eigenen Gebrauch, auch mit geeigneten Programmen wie bspw. "Bildschirmzeit" schulinternes Modul: Internet 2
Jg. 8, Politik / Wirtschaft <i>Wahr oder Fake?</i>	-Unterscheidung Medien und neue Medien -Vertrauens- würdige Quellen (Wiki-Kritik) -Fake News erkennen -Wiederauf- nahme eines Tweets: Internet- Recherche zu diesem Ereignis	Die SchülerInnen sollen Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten. Dabei sollen auch die polarisierenden Effekte von Algorithmen diskutiert werden.

6.2 Algorithmen erkennen

Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren

Unterrichtseinheit	Kurzbeschreibung	Kompetenz und inhaltliche Anbindung
Jgst. 7, Biologie Bestimmungsschlüssel von Blättern	Kennenlernen der Funktionsweise von Bestimmungsschlüsseln und Erstellung eines Bestimmungsschlüssels von Blättern	Die S'uS lernen am Beispiel der Identifizierung von Personen die Funktionsweise von Bestimmungsschlüsseln kennen. Anschließend fertigen sie einen eigenen Bestimmungsschlüssel zu den Merkmalen verschiedener Bäume an und reflektieren ihr Ergebnis durch Anwendung verschiedener Bestimmungsschlüssel hinsichtlich Funktionalität und Aufbau.

6.3 Modellieren und Programmieren

Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen; diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen

Unterrichtseinheit	Kurzbeschreibung	Kompetenz und inhaltliche Anbindung
Jgst. 8, Mathematik Darstellung Linearer Funktionen	Lineare Funktionen in verschiedene Kontexten zur Modellierung und Lösung verwenden	Die S'uS nutzen GeoGebra und Excel, um zunächst die markanten Punkte der Graphen linearer Funktionen mathematisch zu charakterisieren und sich in beide Programme einzuarbeiten. In verschiedenen Kontexten werden sie mit problemorientierten Aufgaben konfrontiert und sollen Lösungsstrategien unter Verwendung der Programme entwickeln und ihr Vorgehen verallgemeinern. Schulinternes Modul: Tabellenkalkulation I

6.4 Bedeutung von Algorithmen

Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren

Unterrichtseinheit	Kurzbeschreibung	Kompetenz und inhaltliche Anbindung